

Seien Sie dabei!

Teilnahmegebühr

inkl. Tagungsunterlagen, Imbiss und Getränken

Unternehmen, Verwaltung, Non-Profit-Organisationen:
 39,- EUR inkl. 19% USt.

Forschung und Lehre, Studenten:
 29,- EUR inkl. 19% USt.

hannoverimpuls GmbH, Konto 362 000, BLZ 250 501 80,
 Sparkasse Hannover, Stichwort „Hotspot Hannover“,
 Anmeldungen auch unter www.hannoverimpuls.de/hotspot

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 17.10.2008 bzw. bei Nichterscheinen besteht kein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich.



1 Lahe: Stadtbahn 3 Bus 127, 133
2 Pappelwiese / GEOZENTRUM: Bus 127, 133

Klimaneutral gedruckt

GEOZENTRUM HANNOVER

Dr. Wolfgang Wirth
 Stilleweg 2
 30655 Hannover
 Tel. 0511 643 33 32
 Fax 0511 643 53 33 32
wolfgang.wirth@lbeg.niedersachsen.de

Partner der Initiative:



Sponsoren:



Sponsoren:



Unterstützt durch:



**Hotspot Hannover:
 Geothermie – durch Innovation
 zur Wirtschaftlichkeit**

Geothermietag 30. Oktober 2008

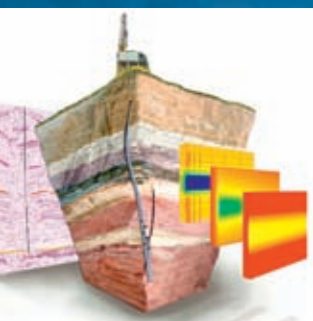
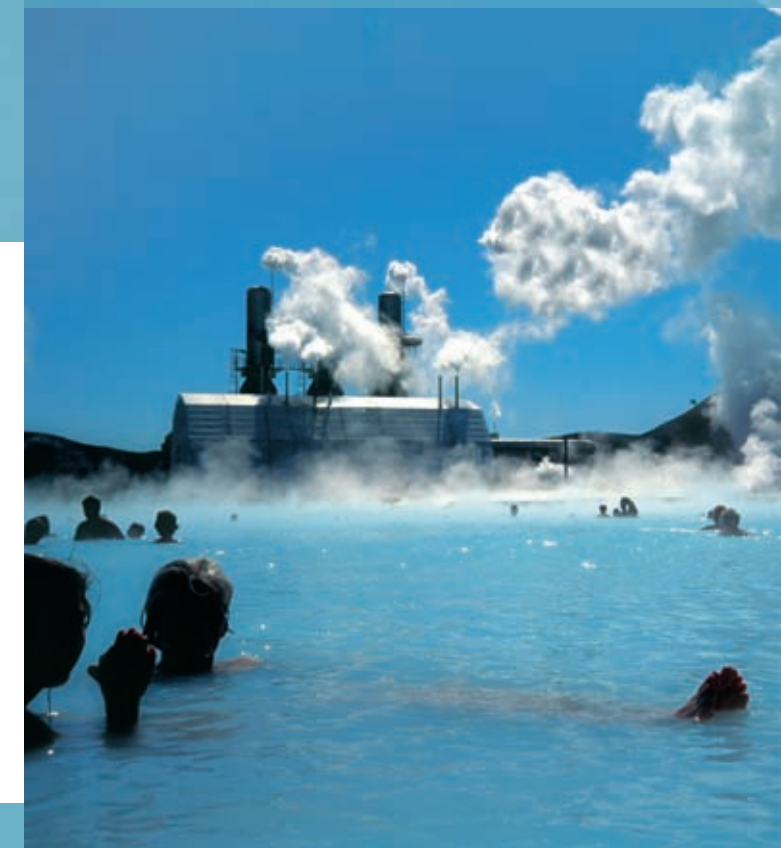


Foto: GFZ

Grafik: BWP

Zukunft der Geothermie in Hannover

Neue Perspektiven

Die Geothermie - klimaschonend, grundlastfähig, dezentral, im Land verfügbar und praktisch unerschöpflich. Im oberflächennahen Bereich wird sie immer häufiger als Energiequelle genutzt - ob mit oder ohne Wärmepumpe, zur Bereitstellung von Wärme oder Kälte oder zur Speicherung von Wärme. Die tiefe Geothermie ermöglicht sowohl eine direkte Wärmenutzung als auch die Erzeugung von Strom. Als relativ junger Bereich eröffnet die mitteltiefe Geothermie besonders in Norddeutschland völlig neue Perspektiven.

Überall nutzbar

Durch das kürzlich verabschiedete Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG), das den Einsatz erneuerbarer Energien für Neubauten ab Anfang 2009 verbindlich vorschreibt, gewinnt die Geothermie im Bereich Gebäudetechnik zusätzlich an Bedeutung. Zudem ist Erdwärme, auch für die Nutzung im großen Maßstab, in Deutschland im Überfluss vorhanden. Sie kann jedoch durch konventionelle Methoden nur an ausgewählten Standorten wirtschaftlich genutzt werden. Auf Grundlage eines neuen Verfahrens, das die breite Nutzung geothermischer Energie ermöglichen soll, hat das GEOZENTRUM das Pilotprojekt GeneSys gestartet.

Regionale Kompetenz

Die Nutzung der Geothermie gilt es durch Innovationen zur Wirtschaftlichkeit zu führen. Mit dem GEOZENTRUM und verschiedenen ortsansässigen Geothermie- und Bohrfirmen bietet die Region Hannover so viel Erdwärmekompetenz wie kaum eine andere Region Deutschlands. Eine gute Voraussetzung für Wachstum und Arbeitsplätze.

Hotspot Hannover: Geothermie - Durch Innovation zur Wirtschaftlichkeit

Moderation

Jens Voshage, Freier Journalist,
Eins-A-Kommunikation

Begrüßung

- 09.30** **Hans-Heinrich Sander**,
Niedersächsischer Umweltminister
- Prof. Dr. Axel Priebis**,
Umweltdezernent Region Hannover
- Prof. Dr. Hans-Joachim Kümpel**,
Präsident der Bundesanstalt für
Geowissenschaften und Rohstoffe
- Ralf Meyer**, Geschäftsführer hannoverimpuls

Impulsreferat

- 10:00** **Prof. Dr. Horst Rüter**, Vorsitzender der
Geothermischen Vereinigung e. V. -
Bundesverband Geothermie,
*Geothermie - eine brandheiße
Zukunftsoption?*

Förderung und Netzwerke

- 10:30** **Dr. Karin Freier**, Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit,
*(Politische) Rahmenbedingungen für die
geothermische Energiegewinnung*
- 10:50** **Joachim Fritz**, Landesamt für Bergbau,
Energie und Geologie,
Geothermieland Niedersachsen

11:10 bis 11:40 Uhr Kaffeepause

Tiefengeothermie

- 11:40** **Prof. Dr. Rüdiger Schulz**, Institut für Geowissen-
schaftliche Gemeinschaftsaufgaben,
*Geothermieprojekte von der Idee bis zur
Realisierung*
- 12:00** **Prof. Dr. Peter Kehrer**, Bundesanstalt für
Geowissenschaften und Rohstoffe,
*GeneSys - Energie aus der Tiefe für
das GEOZENTRUM*

- 12:20** **Dr.-Ing. Frank Kabus**, Geothermie
Neubrandenburg GmbH,
Geothermie - Wärme gewinnen und speichern

12:40 bis 13:40 Uhr Mittagspause

- 13:40** **Joachim Büchner**, ITAG Tiefbohr GmbH,
*Tiefe Geothermiebohrungen - Erfahrungen und
Leistungen eines Bohrkontraktors*
- 14:00** **Dr. Joachim Oppelt**, Baker Hughes INTEQ GmbH,
Geothermie und innovative Bohrtechnik
- 14:20** **Prof. Dr. Dieter Michalzik**, Rogge & Co. GmbH,
*Mitteltiefe Geothermie - aktuelle Entwicklungen
und Nutzungskonzepte in Norddeutschland*

14:40 bis 15:10 Uhr Kaffeepause

- 15:10** **Prof. Dr. Dirk Bohne**, Leibniz Universität Hannover,
*Anwendung der oberflächennahen Geothermie
am Beispiel von EKZ und Schule*
- 15:30** **Hans-Joachim Lohr**, Lohr ConsultPlanung,
*Ausführung und Qualitätssicherung bei
Erdsondenfeldern*
- 15:50** **Prof. Dr.-Ing. Dr. Horst Kruse**, FKW,
Meik Schubert, Brugg Rohrsysteme GmbH,
*Innovative Erdsondentechnik -
Die CO₂-Erdwärmesonde*
- 16:10** **Dr.-Ing. Kai Schiefelbein**,
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG,
Innovative Wärmepumpen und Kältenutzung

Ende der Veranstaltung ca. 17:00 Uhr

) Blick auf GeneSys

Das GEOZENTRUM bietet Interessierten einen
Blick auf die GeneSys-Bohrung aus dem 14. Stock!



-
- ... komme ich
... komme ich in Begleitung von
... die Teilnahmegebühr habe ich/haben wir
bis zum Anmeldetermin überwiesen.
... kann ich leider nicht kommen.
- Wir bitten um Anmeldung bis zum 17. Oktober 2008 per Post,
online unter www.hannoverimpuls.de/hotspot
oder Fax 0511 300333-88-46

Zur Tagung „Hotspot Hannover: Geothermie - durch Innovation zur
Wirtschaftlichkeit“ am 30. Oktober 2008 im GEOZENTRUM Hannover,
Stilleweg 2, 30655 Hannover

Firma _____
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Antwort

hannoverimpuls GmbH
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover